

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Ein Zürcher PdA Mann sagte die Wahrheit  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-496345>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Davos

sonnennah und fern der Hast —  
ein Fest für jeden Wintergast

Vom Dezember bis in den April hinein steht der bekannte Davoser Winter nicht nur im Zeichen einer strahlendkräftigen Sonne, flauigen Schnees und glitzernden Eises: Wintersport und Ferienfreuden herrschen vor, so dass Körper und Geist in wohltemperter Wechselwirkung neu belebt und erfrischt werden. Und wer bedürfte dessen nicht in unserem Zeitalter der nervösen Hast?

Im Januar waren die Davoser Gaststätten, die Bergbahnen und Skilifte, die Skischulen und Eisbahnen mit besonders vorteilhaften Preisen auf. Nebst diesen namhaften Preisreduktionen bietet ein Aufenthalt im Januar auch sonst manigfache Vorteile. Diese sind in der Beilage zum farbenfrohen Winterprospekt von Davos, dem auch eine Skiroutenkarte von Parsenn, Strela und Bräma-Büel beigegeben ist, beschrieben.

Prospekte und Auskünfte durch die Reise- und Verkehrsbüros oder den Verkehrsverein Davos. Dasselbst Zimmervermittlungsdienst: Tel. 083/35135



Sport-hotels:	Tagespauschalpreis Betten von bis Fr.	Sport-hotels:	Tagespauschalpreis Betten von bis Fr.
o Belvedere	180 29.50 54.— P	Alte Post	30 17.50 21.— P
o Central	100 27.— 39.50 P	Concordia	28 17.50 22.— D
o Europe	130 26.50 42.— P	Meisser	32 17.50 23.— D
o Schweizerhof	140 26.50 42.— P	Rosenhügel	30 17.50 24.50 P
o Flüela	130 26.— 42.— D	Touring	20 17.50 25.— D
o Seehof	100 26.— 39.— D	Vadret	20 17.50 22.— D
o Montana	70 24.50 37.— D	Sporthof	28 17.— 24.— D
o Victoria	90 24.— 37.— P	Bolgenschanze	24 16.50 20.— P
o Schatzalp	100 23.50 36.— P	Villa Paul	24 16.50 24.— D
Berghotel		o Dischma garni	35 7.50* 11.50*D
o Bahnhof-Terminus	70 23.— 29.50 P	Villa am Stein	20 7.— 9.50*P
o Morosani's Post	50 22.50 34.— P	Furka garni	25 5.50* 10.— P
Eden	50 21.— 29.— P	Spinabad	64 18.50 26.50 G
Stolzenfels	35 20.— 27.50 D	Post	35 16.— 21.50 F
Regina	40 19.— 27.— P	Zum Sand	12 12.50 — F
Waldheim	30 19.— 22.— D		
Davoserhof	38 18.50 27.— P	Sportpensionen:	
Beekhuizen	30 18.— 24.50 P	Aela	35 18.50 20.50 D
Bellavista	50 18.— 22.50 P	Merula	21 18.— 21.50 P
Belmont	35 18.— 24.50 P	Pravenda	20 18.— 22.— P
Bernina	45 18.— 26.50 P	Diethelm	28 17.50 20.— P
Löwen	25 18.— 23.— P	Margret	16 16.50 18.— P
Slalom	30 18.— 24.50 P		
Weltstein	25 18.— 25.— P		

Schweiz. Alpine Mittelschule, Internat für Knaben und Mädchen  
P = Davos-Platz, D = Davos-Dorf, F = Davos-Frauenkirch,  
G = Davos-Glaris  
\* = Zimmerpreis, o = Hausorchester

Die angegebenen Tages-Pauschalpreise schließen ein: Zimmer, drei Mahlzeiten, Service, Taxen und Heizung

## Lihber ser geerter Herr Leerer!

Meine Mutter hatt häute gesagt, du must dem Leerer auf den ersten Januwar ein höflicher Brief schreiben und alles gute wünschen, weil Du imm Detzember so schlechte Noten heimgebracht hast. Der Fater hatt gesagt ist das wieder das nötigste und er issi übherhaupt nich einferstanden mit ihnen. Er hatt gesagt, daß wirh in der Schuhle zufiel singen und singen können wirh später nicht gebrauchen und das übhrige halbe Jahr seien die Gofen zuhause, weil sofiele Fehren sind. Und ich sollte auch keinen Fenschterblatz haben. Und mein Fahter sagt, sie sind auch bolitisch nicht sauber und nicht im Turnferein oder dann bassif. Meine Mutter hat zwar gesagt, daß sie Ihr nich schlecht gefallen, aber mein Fahter kann es nich begreiffen, das sie noch so jung sind und schon ein Motohrahd haben und warum sie nicht in den Turnferein kommen, weil sie doch so jung sinnd. Und wo Kabschatt ist, lernen sie in der Schuhle, aber die Heimahtgemeinde nicht. Auch hat der Fahter gesagt, er habe vrüher in der Schuhle fiel solider gerechnet. Wo ich im gestern eine Rechnung aus dem Vierklaßbuch gezeigt hahbe, hat er gesagt, ich will dann noch nachsehen und du gehst jetzt underdessen ins Bett. Am morgen hat er dann gesagt, das ist ja ganz leicht und dann wahr sie faltsch. Und das Neujahrskärtchen reut Ihn, weil mann sofiel Geld vür ein Archidecktenwepewerp hinauswirft und zum mich an die Polyversität zu schiken hatt der Schtaht kein Gelt. Wo ich das Zeug zu

einem Tokter oder wenigstens Akedehmicker hahbe. Aber weil wir immer singen, werden wirh einseitig gebildet und wir gehen zufiel spatzieren. Wogehgen meine Mutter sagt, spatzieren tut uns gut im Waxtum und ich gehe mitt meiner Mutter einig, obwohl Sie die Hosen flikken muß, wo jehdesmal kabutt gehen. Mein Fahter hatt gesagt, er will der Schuhlpflege schon noch sagen, wo durch. Zum Schlusse hatt die Mutter noch gesagt, der Fahter sei ein Brummlie und ich soll ihnen nur drotzdehm ein gutes Jahr wünschen, denn sie sind auch nur ein Mentsch. Was ich hihmit gemacht hahbe und mit freundlichen Grüßen

Schorchl Gigax  
Spielsalongweg 51  
Oberes Triemli.

Und der Fahter sagt, er wünschte Ihnen auch noch ein guhtes Jahr, sonst meinen sie am Ende noch, wirh unterschützen Sie nich.

## Ein Zürcher PdA-Mann sagte die Wahrheit

Ein PdA-Mitglied wurde von einem Zürcher aufs Korn genommen und es entstand vor der Olympiade in Melbourne folgender Dialog:

Zürcher: «Glaubed Si wirkli d Russe putzed?»

PdA: «Ja klar!»

Zürcher: «Sind dänn d Russe e so schtarch?»

PdA: «Jaso Si, die mag überhaupt nie mert!!» AE

## In Sachen Erdöl

Der Benzinprijs hat aufgeschlagen, weil die Tanker den Umweg über das Kap der guten Hoffnung zu machen gezwungen sind. Die Automobilisten erwarten, daß die Preise sich auch nach unten so rasch anpassen werden, wenn der Suezkanal wieder frei wird für die Schiffe und die Pipelines geflickt sind. Damit sie dann nicht ihrerseits den Umweg über das Kap der guten Hoffnung (von Rüschlikon) machen müssen ... Migg Roll



... 12 Rehböcke, 23 Hasen,  
17 Wildschweine .... \*

\* solch Weidmannsheil nur auf HERMES

**St. Moritz Hotel Albana**  
das ganze Jahr offen  
Speiserestaurant  
gut und preiswert  
Inh. W. Hofmann

**BARATELLA**  
Caffè Ristorante  
SAN GALLO  
Unterer Graben 20    gegenüber der Central-Garage  
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine  
E. Andreani, Telefon 071/226033